

Zu unserem Heft

Autor(en): **Joedicke, Jürgen**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **21 (1967)**

Heft 2

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zu unserem Heft

Die Februarnummer wird eingeleitet durch einen Beitrag unseres Patronatsmitgliedes Jean Prouvé, der sich unter dem Titel »Prognosen« mit dem Problem der Vorfabrikation beschäftigt.

Als Beispiele für ausgeführte Bauten wählen wir den Industriebau anhand dreier vorbildlicher Beispiele, eines vorwiegend in Stahl erstellten Industriebaues aus USA eines Stahlbetonbaues aus der Schweiz – mehrstöckige Bauten einer Druckerei und einer Buchbinderei in Lausanne – und eines zweistöckigen Druckereigebäudes aus Finnland, bei denen das eigentliche Fabrikationsgeschoß aus vier fast völlig stützenlosen Hallen besteht, über welche die Decken nur an je einer zentralen Stütze aufgehängt worden ist.

Zie.

Im zweiten Teil des Heftes folgt zunächst eine Untersuchung über eine neuartige Konstruktion zur Bildung von Dachflächen aus hyperbolischen Paraboloiden.

Den Abschluß des Heftes bildet eine ausführliche und architekturkritische Betrachtung des neuen Kongreßhauses in Biel von Max Schlup.

Joe.

A notre volume

Le numéro de février s'ouvre par un article de Jean Prouvé, notre éminent collaborateur, qui traite du problème de la préfabrication sous le titre »Prognoses«.

Pour des exemples d'édifices terminés, notre choix s'est porté sur la construction industrielle qu'illustrent 3 modèles types: une construction industrielle aux Etats-Unis où l'acier prédomine, un complexe en béton armé en Suisse – constructions à plusieurs étages d'une imprimerie et d'une reliure à Lausanne – et une imprimerie à 2 étages en Finlande, bâtiment dans lequel l'étage de fabrication proprement dit consiste en 4 halls presque totalement sans fermes. Dans ces halls, le plafond n'a été suspendu qu'à chacun des supports centraux.

Zie.

La 2ème partie du volume est surtout consacrée à l'analyse d'un nouveau système de construction permettant la formation de superficies de toits au moyen de paraboloides hyperboliques.

A la fin de ce volume, on trouvera une présentation détaillée et critique en matière architecturale du nouveau Palais des Congrès de Max Schlup à Bienne.

Joe.

To our issue

The February issue will begin with a contribution by our patron member, Jean Prouvé, who will discuss the problem of prefabrication in an article entitled, "Prognoses".

As illustrations of completed constructions, we have chosen three typical examples of industrial buildings: an industrial building in the USA, made largely of steel; a printing-press and book-binding works, both several stories high, in Lausanne; and a two-storey printing-press works in Finland, in which the floor where the actual production takes place consists of four virtually unsupported halls, the ceilings of which are each held up by one structural column.

Zie.

The second part of the issue contains a study of a novel roof constructed by means of hyperbolic paraboloids.

The final article is a thorough investigation with architecturally oriented criticism of the new Congress Hall in Biel, by Max Schlup.

Joe.

Inhaltsverzeichnis

Jean Prouvé, Paris	Am Rande	41
Craig Ellwood Associates, Los Angeles	Computer-Fabrik in El Segundo bei Los Angeles	42-49
Aarno Ruusuvuori, Helsinki	Druckerei in Tapiola bei Helsinki	50-55
J.-M. Lamunière, Genf	Druckerei und Buchbinderei in Lausanne-Renens	56-62
Siegfried Lagerpusch, Flensburg	Hyperbolisches Paraboloid und Faltwerk	63-66
	Aktualität	
Jürgen Joedicke	Architekturkritik	67-68
Max Schlup, Biel	Kongreßhaus mit Hallenschwimmbad und Hochhaus in Biel	69-80
	Chronik	
	Konstruktionsblätter	